

Adressaten

Die Weiterbildung und Qualifizierung zum Praxisanleiter / zur Praxisanleiterin richtet sich u.a. an staatlich anerkannte Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen. Weiterbildungsinteressenten sollten Freude daran haben, Auszubildende systematisch, kompetenzorientiert und qualifiziert anzuleiten und mit Engagement und Interesse an der Weiterentwicklung des eigenen Berufes mitwirken wollen. Die Weiterbildung ist konzipiert nach der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege von 2010 in der aktuellen Form vom 17.12.2020.

Ziele der Weiterbildung

Das übergeordnete Ziel besteht darin, die praktische Ausbildung in den gezielt und strukturiert unter dem Gesichtspunkt einer optimalen Lernortkooperation im praktischen Lernfeld organisieren und durchführen zu können.

Die Absolvierenden sind in der Lage, den praktischen Ausbildungsprozess auf Grundlage des jeweiligen Ausbildungsplans zu planen, zu koordinieren, zu gestalten, zu dokumentieren und zu evaluieren. Praxisanleitende benoten die Praxiseinsätze und Lernaufgaben und nehmen als Fachprüfende an staatlichen praktischen Prüfungen teil.

Inhalte

Die Weiterbildung erfolgt in 3 Modulen.

Grundmodul 2 nach der WPO-Pflege „Kommunikation, Anleitung und Beratung“ (60 U-Std.)

1. Beziehungen gestalten, Kommunikation und Konfliktbewältigung unter Berücksichtigung von gender-, kultur- und sprachförderlichen Vorgehensweisen
2. Information, Anleitung, Schulung und Beratung unter Berücksichtigung von gender-, kultur- und sprachförderlichen Vorgehensweisen

Fachmodul nach der WPO-Pflege FLA „Lernende in der Pflege anleiten“ (150 U-Std.)

1. Pädagogische Grundlagen
2. Theorie/Praxistransfer sowie Lernortkooperation gestalten
3. Beurteilen und Benoten
4. Rechtliche Rahmenbedingungen / Ethik und Berufspolitik
5. Ethisch reflektiert und integrativ handeln

Fachmodul nach der WPO Pflege FWT „Lernende bei der Anwendung wissenschaftlicher Instrumente und theoretischer Konzepte in der Praxis anleiten“ (60 U-Std.)

1. Wissenschaftliche Instrumente in der Praxis anwenden und umsetzen
2. Theoretische Konzepte in der Praxis
3. Qualitätsmanagement

Leistungsnachweise / Abschluss / Prüfung:

Nach der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege finden drei Modulprüfungen und eine mündliche Abschlussprüfung statt.

Die Modulprüfungen erfolgen in Form einer
> schriftlichen Aufsichtsarbeit oder
> schriftlichen Hausarbeit mit einer zusätzlichen mündlichen Prüfung

Nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis und eine Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung „Staatlich anerkannte Praxisanleiterin oder anerkannter Praxisanleiter nach der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung Pflege“.

Aufbau des Lehrgangs:

Der Lehrgang umfasst insgesamt 300 Stunden, davon 270 Unterrichtsstunden à 45 Minuten zzgl. der Prüfungszeiten und 30 Stunden berufspraktische Anteile à 60 Minuten in den jeweiligen Einrichtungen.

Termine der Blockwochen:

14.09. - 18.09.2026

19.10. - 23.10.2026

16.11. - 20.11.2026

11.01. - 15.01.2027

15.03. - 19.03.2027

12.04. - 16.04.2027 Grundmodulprüfung

18.05. - 21.05.2027

Fachmodulprüfung II: 14.06.2027

KW37 Abschlussprüfung

Lehrgangszeiten:

8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular und ist baldmöglichst beim **Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill** einzureichen.

Die Unterlagen finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Bildungszentrums Pflege Lahn-Dill.

Folgende Unterlagen sind der Schulleitung einzureichen:

- > Motivationsschreiben
- > Lebenslauf
- > Kopie der Berufsurkunde und des Zeugnisses
- > Nachweis über das derzeitige Beschäftigungsverhältnis (sofern die Kosten nicht vom Arbeitgeber übernommen werden)

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Kosten für die gesamte Weiterbildung einschließlich Kursmaterial betragen **2.000,00 Euro pro Person.**

Die Kosten des Lehrgangs werden mit Anmeldung fällig. Die Kostenträger erhalten jeweils eine Rechnung, die innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsausstellung zu begleichen ist.

Wichtig:

Berufspraktische Anteile (30 Std.)

Davon sind 10% durch einen qualifizierten Praxisanleiter / eine qualifizierte Praxisanleiterin zu begleiten.

In den 30 berufspraktischen Stunden ist zwingend die Möglichkeit zur Schüleranleitung zu gewährleisten.

Zudem sind mind. 3 Stunden durch eine(n) schon qualifizierte(n) Praxisanleiter(in) zu begleiten. Ggf. sind diese Stunden in einer anderen Einrichtung zu absolvieren.

Leitung und Organisation:

- > Kerstin Freund-Gutmann, Schulleitung des Bildungszentrums Pflege Lahn-Dill

Adresse und Veranstaltungsort:

Willy-Brandt-Straße 43
35745 Herborn
Telefon: 06441 407 8410
<https://bzp.lahn-dill-kreis.de>
info-bzp@lahn-dill-keis.de
Stand: 07.11.2025

Praxisanleiter / Praxisanleiterin in der Pflege Weiterbildungslehrgang für Pflegefachkräfte